

GEMEINDEMITTEILUNG Nr. 13

**Die Gemeinde Pfarrwerfen und ihre
Mitarbeiter wünschen
allen Mitbürgern und Gästen ein
frohes Weihnachtsfest,
sowie ein gesundes, erfolgreiches und vor
allem ein
friedliches JAHR 1998**



1. PERCHTENLAUF

Traditionsgemäß findet am 01. JÄNNER 1998 wieder ein Perchtenlauf in Pfarrwerfen statt. Aus diesem Grund ist es notwendig, die Ortsdurchfahrt im Bereich des Postamtes und

der Bäckerei Haßlwanger in der Zeit von

18.45 - 20.00 Uhr

zu sperren.

Um Einhaltung der erforderlichen Verordnungen bzw. der aufgestellten Verkehrszeichen wird ersucht.

2. MUTTERBERATUNG

Da der 01. Dienstag des Monats Jänner/1998 ein Feiertag (Hl.3 Könige) ist, muß die Mutterberatung auf den **Mittwoch, 07. Jänner 1998** verschoben werden.

Ort: Volksschule Pfarrwerfen

Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

3. DANK DER LEBENSHILFE

Der Verein „LEBENSHILFE SALZBURG“ (Verein für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung) dankt allen SammlerInnen und Spendern. Durch zusätzliche SammlerInnen konnte heuer zum ersten Mal im ganzen Gemeindegebiet (in Pöham auch in

den Haushalten der Gemeinde Bischofshofen) gesammelt werden. Als Sammelergebnis der

Haussammlung 1997 konnten dadurch an die Lebenshilfe Pongau **ÖS 41.565,-** überwiesen werden. Diese Sammelgelder werden heuer ausschließlich für den behindertengerechten

Neubau in Schwarzach/Pg. verwendet. **Die SammlerInnen danken für die freundliche Aufnahme und die hochherzigen Spenden.**

Mag. Roman Steiner

4. BÜROKRÄFTE GESUCHT

Die Firma Feratel International GmbH., 5452 Pfarrwerfen Nr. 2, sucht zwei Bürokräfte zum sofortigen Arbeitsbeginn. EDV und Fremdsprachenkenntnisse sind Voraussetzung.

5. SCHNEERÄUMUNG

Schneefall und Kälte kündigen den Winter an. Freuen sich die Einen aufs Schifahren und Rodeln, fürchten sich die Anderen vor den Gefahren auf den Straßen und Gehsteigen. Vor allem ältere Menschen sind von Eis und Schneeglätte betroffen. Um Unfälle zu vermeiden,

sind alle Grundeigentümer verpflichtet, folgende Regeln (lt.StVO §§ 92 u. 93) einzuhalten:

- In der **Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr** sind die Gehsteige entlang ihres Grundstückes **ständig von Schnee freizuhalten**. Ist kein Gehsteig vorhanden, gilt dasselbe entlang des Straßenrandes im Bereich von einem Meter Breite. Bei Vereisungsgefahr sind diese Flächen mit Sand zu bestreuen.
- Um die Gefahr von Dachlawinen zu bannen, sind die Schneewächten und Eiszapfen vom Dach zu entfernen.
- Aufgrund der Glatteisbildung dürfen keine Flüssigkeiten auf die Straße geschüttet werden.

Weiters werden alle Fahrzeugbesitzer aufgefordert, ihre Fahrzeuge so abzustellen, daß

die Schneeräumung ungehindert durchgeführt werden kann. Haus- und Grundstückseinfahrten, die im Zuge der Schneeräumung unausbleiblich mit Schnee verlegt werden, sind vom jeweiligen Grundstückseigentümer selbst zu räumen. Schnee von Haus- und Grundstückseinfahrten darf nicht auf die Straße geräumt werden.

5. MÜLLABFUHR JÄNNER/1998

Ab **Freitag, den 02. Jänner 1998** werden von den Bediensteten des Gemeindebauhofes bzw. von unserem Abfallberater, Herrn Radacher Reinhard die Abfallbänderolen, gelbe Säcke sowie der Jahresabfuhrplan für das Jahr 1998, jedem Haushalt zugestellt.

Termine Jänner/1998:

- Die **Sperrmüllentsorgung** erfolgt am **Freitag, den 09. Jänner 1998**.
An diesem Tag können auch wieder die Christbäume (ohne Behang) im Bereich des Gemeindebauhofes entsorgt werden.
Weiters kann an diesem Tag das **Altfett** entsorgt werden.
- Die erste **Biomüllabfuhr** erfolgt am **Montag, den 12. Jänner 1998**.
- Die erste **Papierabholung** (Abholung 4-wöchentlich) erfolgt am **Montag, den 12. Jänner 1998**.
- Die „**Gelben Säcke**“ (Abholung 4-wöchentlich) werden am **Freitag, den 16. Jänner 1997** abgeholt.
- Die **erste Restabfallabholung** (Abholung 4-wöchentlich) wird am **Montag, den 26. Jänner 1998** durchgeführt.

Aus gegebenen Anlaß ersuchen wir Sie, die Bänderolen nicht im Gemeindeamt abzuholen, da unsere Mitarbeiter sämtliche, hiezu erforderlichen Unterlagen mitführen.
--

Der Bürgermeister:

Mit freundlichen Grüßen